

Orgelkonzert in der Basilika Johannes der Täufer  
Johannisberg /Rheingau

Sonntag, 26.Mai 2024, 16.30 Uhr

"Facetten europäischer Orgelmusik"

Organist: Regionalkantor a.D. Thomas Wiegemann (Bad Soden-Salmünster)

**Francois Couperin (1668-1733): *Offertoire***  
(aus der "Messe pour les couvents de Religieux et Religieuses")

**Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) : *Praeludium G-Dur op. 37,2***

**Theodore Dubois (1837-1924) : *Interlude*** (aus: Sieben Stücke für Orgel)  
***Toccata G-Dur*** (aus zwölf Stücken für die Orgel)

**Johann Sebastian Bach (1685-1750): *Nun danket alle Gott***  
Orgelchoral „à 2 claviers et pedale" aus den „Leipziger Chorälen"

**Charles Stanford (1852-1924): *Intermezzo***  
*founded upon an Irish Air*

**Girolamo Frescobaldi (1583-1643): *Toccata per l' Elevatione***  
aus "Fiori musicali" 1635

**Georg Böhm (1661-1733):**  
*Choralvariationen über "Herr Jesu Christ, dich zu uns wend"*

**Giacomo Puccini (1858-1924): *Sonata in La maggiore (=G-Dur)***

**Oskar Lindberg (1887-1955): *Gammal Fäbudpsalm fran Dalarna***  
*Andante semplice*

**Joseph Callaerts (1838-1901): *Maestoso - Plein Jeu***  
Aus: Quinze Improvisations pour Orgue op.1

**William Faulkes (1863-1933) : *Grand Chœur Toccata***  
*Allegro moderato*

Orgelkonzert in der Basilika Johannes der Täufer  
Johannisberg /Rheingau

Sonntag, 26.Mai 2024, 16.30 Uhr

"Facetten europäischer Orgelmusik"

Organist: Regionalkantor a.D. Thomas Wiegemann (Bad Soden-Salmünster)

**Francois Couperin (1668-1733): *Offertoire***  
(aus der "Messe pour les couvents de Religieux et Religieuses")

**Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) : *Praeludium G-Dur op. 37,2***

**Theodore Dubois (1837-1924) : *Interlude*** (aus: Sieben Stücke für Orgel)  
***Toccata G-Dur*** (aus zwölf Stücken für die Orgel)

**Johann Sebastian Bach (1685-1750): *Nun danket alle Gott***  
Orgelchoral „à 2 claviers et pedale" aus den „Leipziger Chorälen"

**Charles Stanford (1852-1924): *Intermezzo***  
*founded upon an Irish Air*

**Girolamo Frescobaldi (1583-1643): *Toccata per l' Elevatione***  
aus "Fiori musicali" 1635

**Georg Böhm (1661-1733):**  
*Choralvariationen über "Herr Jesu Christ, dich zu uns wend"*

**Giacomo Puccini (1858-1924): *Sonata in La maggiore (=G-Dur)***

**Oskar Lindberg (1887-1955): *Gammal Fäbudpsalm fran Dalarna***  
*Andante semplice*

**Joseph Callaerts (1838-1901): *Maestoso - Plein Jeu***  
Aus: Quinze Improvisations pour Orgue op.1

**William Faulkes (1863-1933) : *Grand Chœur Toccata***  
*Allegro moderato*

## **Vita Thomas Wiegelmann**

geb.1958 in Gelsenkirchen-Buer, aufgewachsen in Essen, nach dem Abitur Studium der kath. Theologie und Schulmusik, musikwissenschaftliche Studien an den Universitäten Bochum und Essen (Abschluss Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien), Kath. Kirchenmusik an der Folkwanghochschule Essen (Abschluss A-Examen) Lehrer u.a. Prof. Gerd Zacher (Orgel), Prof. J. Bucher, liturg. Orgelspiel u. Improvisation sowie Prof. G. Knüsel, Chorleitung. Zwischen 1984 u. 1988 Teilnahme an den Internationalen Sommerkursen und Dozentenkursen für Gregorianik in Essen (Ltg. Prof. Dr. G. Joppich), Abschluss mit Dozentenexamen 1988. Verschiedene Orgelweiterbildungen z.B. bei Prof. Jon Laukwik, Th. Esscaich, der Nord-deutschen Orgelakademie (Prof. H. Vogel), Fortbildungskurse Kinderchor-leitung 1994-95 bei der Bundesakademie Trossingen, u.a. bei Prof. A. Ickstadt, Prof. K. Hofbauer. Schon während der Studienzeit 1982-88 Kirchenmusiker in Gelsenkirchen, seit 1988 im Bistum Fulda als Kantor in St. Martin Bad Orb sowie Dozent am KMI Fulda und Diözesanbeauftragter für die Kinderchorarbeit zuständig. Darüber hinaus als Domkantor in den Jahren 1989-1993 erster Leiter und Mitbegründer der Mädchenkantorei und Domsingknaben Fulda. Seit 1994 Regionalkantor in der Bistumsregion Hanau-Ost, seit 2007 des neugeschaffenen Dekanats Kinzigtal. In dieser Eigenschaft zuständig für die Fort- und Ausbildung von nebenberuflichen Organisten und Chorleitern, Beratung von Kirchengemeinden in kirchenmusikalisch-liturgischen Fragen, Mitglied der Kommission für das neue Gebet - und Gesangbuch (Eigenteil Diözese Fulda), von 2015-2022 Mitglied der Liturgiekommission im Bistum Fulda. Außerdem Beauftragter des Bistum Fulda für den Fachbereich „Neues geistliches Lied“.

Gründung und Leitung des Kammerchores St. Martin (seit 1993), des Pfarrchores St. Martin, des Jungen Chores St. Martin und des Gospelchores „Franziskussingers“ im Pastoralverbund Salmünster-Kinziggrund. Obwohl nicht offiziell Orgelbeauftragter, intensive Mitarbeit und Förderung wichtiger Orgelprojekte der Region (z.B. Salmünster, Wächtersbach, Alsberg)

Seit dem 1.Februar 2024 im offiziellen Ruhestand.

## **Vita Thomas Wiegelmann**

geb.1958 in Gelsenkirchen-Buer, aufgewachsen in Essen, nach dem Abitur Studium der kath. Theologie und Schulmusik, musikwissenschaftliche Studien an den Universitäten Bochum und Essen (Abschluss Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien), Kath. Kirchenmusik an der Folkwanghochschule Essen (Abschluss A-Examen) Lehrer u.a. Prof. Gerd Zacher (Orgel), Prof. J. Bucher, liturg. Orgelspiel u. Improvisation sowie Prof. G. Knüsel, Chorleitung. Zwischen 1984 u. 1988 Teilnahme an den Internationalen Sommerkursen und Dozentenkursen für Gregorianik in Essen (Ltg. Prof. Dr. G. Joppich), Abschluss mit Dozentenexamen 1988. Verschiedene Orgelweiterbildungen z.B. bei Prof. Jon Laukwik, Th. Esscaich, der Norddeutschen Orgelakademie (Prof. H. Vogel), Fortbildungskurse Kinderchorleitung 1994-95 bei der Bundesakademie Trossingen, u.a. bei Prof. A. Ickstadt, Prof. K. Hofbauer. Schon während der Studienzeit 1982-88 Kirchenmusiker in Gelsenkirchen, seit 1988 im Bistum Fulda als Kantor in St. Martin Bad Orb sowie Dozent am KMI Fulda und Diözesanbeauftragter für die Kinderchorarbeit zuständig. Darüber hinaus als Domkantor in den Jahren 1989-1993 erster Leiter und Mitbegründer der Mädchenkantorei und Domsingknaben Fulda. Seit 1994 Regionalkantor in der Bistumsregion Hanau-Ost, seit 2007 des neugeschaffenen Dekanats Kinzigtal. In dieser Eigenschaft zuständig für die Fort- und Ausbildung von nebenberuflichen Organisten und Chorleitern, Beratung von Kirchengemeinden in kirchenmusikalisch-liturgischen Fragen, Mitglied der Kommission für das neue Gebet - und Gesangbuch (Eigenteil Diözese Fulda), von 2015-2022 Mitglied der Liturgiekommission im Bistum Fulda. Außerdem Beauftragter des Bistum Fulda für den Fachbereich „Neues geistliches Lied“.

Gründung und Leitung des Kammerchores St. Martin (seit 1993), des Pfarrchores St. Martin, des Jungen Chores St. Martin und des Gospelchores „Franziskussingers“ im Pastoralverbund Salmünster-Kinziggrund. Obwohl nicht offiziell Orgelbeauftragter, intensive Mitarbeit und Förderung wichtiger Orgelprojekte der Region (z.B. Salmünster, Wächtersbach, Alsberg)

Seit dem 1.Februar 2024 im offiziellen Ruhestand.